

Codebookexport – GIDAS2010

Gültiger Bereich: 0 - 9

Beschreibung:

Es ist angegeben, ob eine Sondersignaleinrichtung (Blaulicht) von Einsatzfahrzeugen vorhanden ist und diese in Betrieb war.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - entfällt, kein Einsatzfahrzeug
- 1 - Einsatzfahrzeug auf Einsatzfahrt
- 2 - Einsatzfahrzeug, nicht auf Einsatzfahrt
- 9 - unbekannt

Änderungen im Datensatz (FZG) (FZGAEND)

Rekord: FZG

Label: Änderungen im Datensatz (FZG)

Gültigkeitszeitraum: 2010-01-01

Gültiger Bereich: 0 - 1

Beschreibung:

Keine.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - keine Änderung seit letztem Abzug
- 1 - Änderung seit letztem Abzug

Personendaten (PERSDAT)

Der Datensatz "Personendaten" enthält allgemeine Angaben zu den am Unfall beteiligten Personen, unabhängig von der Art der Verkehrsteilnahme. Er wird deshalb für jede verletzte und unverletzte Person (Fahrer, Insassen, Aufsassen, Fußgänger) angelegt. Die Schlüsselvariablen sind Fallnummer, Beteiligtennummer und Personenkennziffer.

Fallnummer (FALL)

Rekord: PERSDAT

Label: Fallnummer

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 99999999

Beschreibung:

Alle Unfälle eines Jahres werden anhand der chronologischen Reihenfolge durchnummeriert. Anhand der Fallnummer erfolgt die Zuordnung der Datensätze zu einem Unfall. Sie stellt in allen Datensätzen die erste Schlüsselvariable dar. Die Fallnummern der GIDAS-Datenbank setzen sich aus der Region (1 für Dresden, 30

Codebookexport – GIDAS2010

für Hannover), dem Jahr (zweistellig) und einer vierstelligen, durchlaufenden Nummer zusammen (Beispiel: 1020472 steht für den 472. in Dresden aufgenommenen Fall im Jahre 2002).

Definierte Ausprägungen:

Keine.

Beteiligtennummer (BETNR)

Rekord: PERSDAT

Label: Beteiligtennummer

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 99

Beschreibung:

Alle Beteiligten eines Falles werden fortlaufend durchnummeriert. Dabei gelten sowohl Fahrzeuge als auch Fußgänger als Beteiligte. Die Beteiligtennummer dient der eindeutigen Zuordnung eines Datensatzes innerhalb der Datenbank und ist jeweils gemeinsam mit der Fallnummer als erstes angegeben. Alle Records eines Beteiligten müssen die gleiche Beteiligtennummer aufweisen.

Definierte Ausprägungen:

Keine.

Personenkennziffer (PSKZ)

Rekord: PERSDAT

Label: Personenkennziffer

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 99

Beschreibung:

Alle Personen erhalten eine eigene Personenkennziffer, damit sie in der Datenbank eindeutig definiert sind. Die Personenkennziffer muss gemeinsam mit der Fallnummer und der Beteiligtennummer als erstes angegeben werden. Sie ist die Schlüsselvariable für die Records der dritten Ebene. Alle Records einer Person müssen die gleiche Personenkennziffer aufweisen.

Die Vergabe der Personenkennziffer geschieht nach dem folgenden Schema:

- 1 - PKW - Fahrer
- 2 - PKW - Beifahrer
- 3 - PKW - Insassen hinten links
- 4 - PKW - Insasse hinten rechts
- 5 - PKW - Insasse hinten mitte
- 6 - PKW - Insasse vorn mitte
- 7 - PKW - Insasse 3. Reihe links
- 8 - PKW - Insasse 3. Reihe rechts
- 9 - PKW - Insasse 3. Reihe mitte
- 10 - 19 PKW - Insassen (Position unbekannt)
- 20 - Insasse Wohnbereich Wohnwagen

Codebookexport – GIDAS2010

31 - Zweiradfahrer
32 - Zweiradsozius hinten
33 - Zweiradsozius mitte (Kind in Kindersitz)
34 - Zweiradsozius Beiwagen
38 - sonst. Zweiradbenutzer
39 - Zweiradbenutzer (Position unbekannt)
40 - Fußgänger
(41 - 49 - Fußgänger (bis Ende 2006))
50 - LKW-Insasse vorn mitte
51 - LKW- bzw. Bus-Fahrer
52 - LKW - Beifahrer
53 - 69 - verletzte LKW- / Bus- / Bahn-Insassen
72 - LKW Schlafkabine
73 - LKW - Innenraum
74 - LKW - Ladefläche
81 - Fahrzeugführer (Straßenbahn)
98 - sonstige / andere
99 - unbekannt

Definierte Ausprägungen:

Keine.

Geschlecht (GESCHL)

Rekord: PERSDAT

Label: Geschlecht

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 3 - 9

Beschreibung:

Geschlecht

Definierte Ausprägungen:

3 - männlich

4 - weiblich

5 - schwanger

9 - unbekannt

Person verletzt (PVERL)

Rekord: PERSDAT

Label: Person verletzt

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 9

Beschreibung:

Als ambulant behandelt zählen auch Patienten, die am Ort behandelt wurden, eine Behandlung verweigern oder flüchtig (aber definitiv verletzt) sind.

Codebookexport – GIDAS2010

Definierte Ausprägungen:

- 2 - unverletzt
- 3 - ambulant
- 4 - stationär
- 5 - getötet
- 9 - unbekannt

Altersgruppe (ALTERG)

Rekord: PERSDAT

Label: Altersgruppe

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 3 - 9

Beschreibung:

Das Alter der Person am Unfalltag wird in vollendeten Lebensjahren angegeben und anschließend einer Altersgruppe zugeordnet.

Definierte Ausprägungen:

- 3 - Kind Vorschule
- 4 - Kind 6-12 Jahre
- 5 - Jugendlicher bis 17
- 6 - 18 bis 64 Jahre
- 7 - ab 65 Jahre
- 9 - unbekannt

Geburtsdatum (GEBDATUM)

Rekord: PERSDAT

Label: Geburtsdatum

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: Keine Angabe.

Beschreibung:

Das Geburtsdatum wird in der Form TTMMJJJJ (Beispiel 12061954 für den 12. Juni 1954) angegeben. Ist das Geburtsdatum unbekannt, wird 99999999 eingetragen.

Definierte Ausprägungen:

Keine.

Alter in Jahren (ALTER1)

Rekord: PERSDAT

Label: Alter in Jahren

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 999

Beschreibung:

Codebookexport – GIDAS2010

Das Alter der Person am Unfalltag ist in vollendeten Lebensjahren angegeben. Ist das Alter unbekannt, so ist 999 zu codieren. Für Kleinkinder bis 2 Jahre ist hier 0 einzutragen und das Alter in Monaten (bis 24) zu codieren.

Definierte Ausprägungen:

999 - unbekannt

Alter in Monaten (ALTER2)

Rekord: PERSDAT

Label: Alter in Monaten

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 99

Beschreibung:

Ist die Person jünger als 2 Jahre, so kann das Alter in Monaten angegeben werden (bei Alter in Jahren 0 eintragen).

Definierte Ausprägungen:

0 - entfällt (Person älter als 2 Jahre)

99 - unbekannt

Körpergröße (GROESP)

Rekord: PERSDAT

Label: Körpergröße

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 999

Beschreibung:

Die Körpergröße der Person wird in cm angegeben. Ist diese nicht genau zu ermitteln, wird sie als 999 - unbekannt codiert und eine geschätzte Angabe in der Variable "Größe der Person geschätzt".

Definierte Ausprägungen:

999 - unbekannt

Suizidversuch (SUIZID)

Rekord: PERSDAT

Label: Suizidversuch

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 9

Beschreibung:

Liegen bei der Person Hinweise darauf vor, dass es sich bei dem Unfall um einen Suizidversuch gehandelt haben könnte, so ist dies hier angegeben. Dabei ist unerheblich, wie ernsthaft oder erfolgreich die Absicht umgesetzt wurde.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - Hinweis auf Suizid
- 2 - kein Hinweis
- 9 - unbekannt

Beruf (BERUF)

Rekord: PERSDAT

Label: Beruf

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 3 - 14

Beschreibung:

Es soll der von der Person ausgeübte Beruf angegeben werden.

Definierte Ausprägungen:

- 3 - Vorschulalter
- 4 - Schüler
- 5 - Auszubildender
- 6 - Student
- 7 - Arbeiter
- 8 - andere
- 9 - unbekannt
- 10 - Angestellter
- 11 - Selbständiger
- 12 - Rentner
- 13 - arbeitslos
- 14 - Hausfrau

Kopfumfang (KOPFUMF)

Rekord: PERSDAT

Label: Kopfumfang

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 999

Beschreibung:

Bei Zweiradbenutzern ist der Kopfumfang in cm angegeben. Gemessen wird oberhalb des Ohres in der Schläfenregion horizontal. Handelt es sich nicht um einen Zweiradbenutzer oder ist der Kopfumfang unbekannt, so ist der Wert 999 angegeben.

Definierte Ausprägungen:

- 999 - unbekannt

Körpergewicht (GEWP)

Rekord: PERSDAT

Label: Körpergewicht

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 999

Beschreibung:

Das Körpergewicht der Person ist in kg anzugeben. Ist das exakte Körpergewicht nicht bekannt, so ist hier 999 (unbekannt) anzugeben und eine Schätzung vorzunehmen. Diese wird in der Variable "Gewicht der Person geschätzt" angegeben.

Definierte Ausprägungen:

999 - unbekannt

Bekleidungsstärke (BEKLST)

Rekord: PERSDAT

Label: Bekleidungsstärke

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 9

Beschreibung:

Die Kleidungsstärke der gesamten Bekleidung der Person wird zusammengefasst, die zum Zeitpunkt des Unfalls getragen wurde.

Definierte Ausprägungen:

3 - dünn

4 - mittel

5 - dick

8 - andere

9 - unbekannt

Absatzhöhe (ABSHOHE)

Rekord: PERSDAT

Label: Absatzhöhe

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 99

Beschreibung:

Die Absatzhöhe wird in cm angegeben.

Definierte Ausprägungen:

99 - unbekannt

Vorerkrankung (1) (VORKR1)

Rekord: PERSDAT

Label: Vorerkrankung (1)

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 71

Beschreibung:

Vorerkrankungen werden nach Angabe des Patienten angegeben. Es stehen insgesamt 3 Möglichkeiten zur Codierung der verschiedenen Vorerkrankungen zur Verfügung.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - ja o.n.A.
- 2 - keine
- 3 - grippaler Infekt
- 4 - Allergien
- 5 - Suchterkrankungen
- 6 - OP letzte 3 Monate
- 8 - sonstige, mehrere
- 9 - unbekannt
- 10 - Hirnleiden o.n.A. (auch Nervenleiden, z.B. Parkinson)
- 11 - Epilepsie, Anfaelle
- 12 - Apoplexie
- 20 - Herzleiden o.n.A.
- 21 - alter Infarkt / KHK /aVK
- 22 - Herzinsuffizienz
- 30 - Kreislauf (auch Rhythmusstörungen)
- 31 - Hypertonie
- 32 - Hypotonie
- 40 - Extremitäten, Gelenke
- 41 - rheumatisch
- 42 - Extremitäten-Verlust
- 43 - degenerativ (z.B. Arthrose, Osteoporose)
- 44 - chronische Schmerzen
- 50 - Stoffwechsel
- 51 - Diabetes
- 52 - gastrointestinale Erkrankung
- 60 - Augenleiden
- 61 - kurzsichtig
- 63 - hochgradig sehbehindert
- 64 - weitsichtig
- 65 - Hörleiden
- 70 - Lungenerkrankung

Vorerkrankung (2) (VORKR2)

Rekord: PERSDAT

Label: Vorerkrankung (2)

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Codebookexport – GIDAS2010

Gültiger Bereich: 1 - 71

Beschreibung:

Vorerkrankungen werden nach Angabe des Patienten angegeben. Es stehen insgesamt 3 Möglichkeiten zur Codierung der verschiedenen Vorerkrankungen zur Verfügung.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - ja o.n.A.
- 2 - keine
- 3 - grippaler Infekt
- 4 - Allergien
- 5 - Suchterkrankungen
- 6 - OP letzte 3 Monate
- 8 - sonstige, mehrere
- 9 - unbekannt
- 10 - Hirnleiden o.n.A. (auch Nervenleiden, z.B. Parkinson)
- 11 - Epilepsie, Anfälle
- 12 - Apoplexie
- 20 - Herzleiden o.n.A.
- 21 - alter Infarkt / KHK /aVK
- 22 - Herzinsuffizienz
- 30 - Kreislauf (auch Rhythmusstörungen)
- 31 - Hypertonie
- 32 - Hypotonie
- 40 - Extremitäten, Gelenke
- 41 - rheumatisch
- 42 - Extremitäten-Verlust
- 43 - degenerativ (z.B. Arthrose, Osteoporose)
- 44 - chronische Schmerzen
- 50 - Stoffwechsel
- 51 - Diabetes
- 52 - gastrointestinale Erkrankung
- 60 - Augenleiden
- 61 - kurzsichtig
- 63 - hochgradig sehbehindert
- 64 - weitsichtig
- 65 - Gehörleiden
- 70 - Lungenerkrankung

Vorerkrankung (3) (VORKR3)

Rekord: PERSDAT

Label: Vorerkrankung (3)

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 71

Beschreibung:

Vorerkrankungen werden nach Angabe des Patienten angegeben. Es stehen insgesamt 3 Möglichkeiten zur Codierung der verschiedenen Vorerkrankungen zur Verfügung.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - ja o.n.A.
- 2 - keine
- 3 - grippaler Infekt
- 4 - Allergien
- 5 - Suchterkrankungen
- 6 - OP letzte 3 Monate
- 8 - sonstige, mehrere
- 9 - unbekannt
- 10 - Hirnleiden o.n.A. (auch Nervenleiden, z.B. Parkinson)
- 11 - Epilepsie, Anfaelle
- 12 - Apoplexie
- 20 - Herzleiden o.n.A.
- 21 - alter Infarkt / KHK /aVK
- 22 - Herzinsuffizienz
- 30 - Kreislauf (auch Rhythmusstörungen)
- 31 - Hypertonie
- 32 - Hypotonie
- 40 - Extremitäten, Gelenke
- 41 - rheumatisch
- 42 - Extremitäten-Verlust
- 43 - degenerativ (z.B. Arthrose, Osteoporose)
- 44 - chronische Schmerzen
- 50 - Stoffwechsel
- 51 - Diabetes
- 52 - gastrointestinale Erkrankung
- 60 - Augenleiden
- 61 - kurzsichtig
- 63 - hochgradig sehbehindert
- 64 - weitsichtig
- 65 - Hörleiden
- 70 - Lungenerkrankung

Medikamenteneinnahme (MEDIKA1)

Rekord: PERSDAT

Label: Medikamenteneinnahme

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 80

Beschreibung:

Die Codierung der am Unfalltag eingenommenen Medikamente erfolgt nach Angabe des Patienten. Es stehen insgesamt 3 Möglichkeiten zur Codierung der verschiedenen Medikamente zur Verfügung.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - ja o.n.A.
- 2 - keine
- 3 - nicht verschreibungspflichtig

Codebookexport – GIDAS2010

- 8 - sonstige, mehrere
- 9 - unbekannt
- 10 - Herzmittel
- 11 - Digitalis
- 20 - Kreislauf
- 21 - Antihypertensiva
- 22 - Blutdruck steigernd
- 30 - Antidiabetika
- 31 - orale Antidiabetika
- 32 - Insulin
- 40 - Antikoagulantia
- 41 - Marcumar
- 50 - Analgetica
- 51 - kleine Analgetica
- 60 - Psychopharmaka
- 61 - Sedativa
- 62 - Antipsychotika
- 70 - Rauschmittel
- 71 - Alkohol
- 80 - Antihistaminika

Nationalität (NAT)

Rekord: PERSDAT

Label: Nationalität

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 3 - 33

Beschreibung:

Die Nationalität der Person wird angegeben.

Definierte Ausprägungen:

- 3 - Deutschland
- 4 - Belgien
- 5 - Bulgarien
- 6 - Dänemark
- 7 - Griechenland
- 8 - andere
- 9 - unbekannt
- 10 - Großbritannien
- 11 - Finnland
- 12 - Frankreich
- 13 - Irland
- 14 - Italien
- 15 - Luxemburg
- 16 - Niederlande
- 17 - Norwegen
- 18 - Österreich
- 19 - Polen
- 20 - Portugal

Codebookexport – GIDAS2010

- 21 - Rumänien
- 22 - Schweden
- 23 - Schweiz
- 24 - Slowakei
- 25 - Spanien
- 26 - Tschechien
- 27 - Türkei
- 28 - Ungarn
- 29 - and. Europa
- 30 - Afrika
- 31 - Amerika
- 32 - Asien
- 33 - Australien

Statur (STATUR)

Rekord: PERSDAT

Label: Statur

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 3 - 9

Beschreibung:

Die Körperstatur wird vom Mitarbeiter subjektiv bewertet.

Definierte Ausprägungen:

- 3 - sehr schlank
- 4 - normal
- 5 - dick
- 9 - unbekannt

Medikamenteneinnahme (MEDIKA2)

Rekord: PERSDAT

Label: Medikamenteneinnahme

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 80

Beschreibung:

Die Codierung der am Unfalltag eingenommenen Medikamente erfolgt nach Angabe des Patienten. Es stehen insgesamt 3 Möglichkeiten zur Codierung der verschiedenen Medikamente zur Verfügung.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - ja o.n.A.
- 2 - keine bzw. keine weitere
- 3 - nicht verschreibungspflichtig
- 8 - sonstige, mehrere
- 9 - unbekannt
- 10 - Herzmittel

Codebookexport – GIDAS2010

11 - Digitalis
20 - Kreislauf
21 - Antihypertensiva
22 - Blutdruck steigernd
30 - Antidiabetika
31 - orale Antidiabetika
32 - Insulin
40 - Antikoagulantia
41 - Marcumar
50 - Analgetica
51 - kleine Analgetica
60 - Psychopharmaka
61 - Sedativa
62 - Antipsychotika
70 - Rauschmittel
71 - Alkohol
80 - Antihistaminika

Medikamenteneinnahme (MEDIKA3)

Rekord: PERSDAT

Label: Medikamenteneinnahme

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 80

Beschreibung:

Die Codierung der am Unfalltag eingenommenen Medikamente erfolgt nach Angabe des Patienten. Es stehen insgesamt 3 Möglichkeiten zur Codierung der verschiedenen Medikamente zur Verfügung.

Definierte Ausprägungen:

1 - ja o.n.A.
2 - keine bzw. keine weitere
3 - nicht verschreibungspflichtig
8 - sonstige, mehrere
9 - unbekannt
10 - Herzmittel
11 - Digitalis
20 - Kreislauf
21 - Antihypertensiva
22 - Blutdruck steigernd
30 - Antidiabetika
31 - orale Antidiabetika
32 - Insulin
40 - Antikoagulantia
41 - Marcumar
50 - Analgetica
51 - kleine Analgetica
60 - Psychopharmaka
61 - Sedativa

Codebookexport – GIDAS2010

62 - Antipsychotika
70 - Rauschmittel
71 - Alkohol
80 - Antihistaminika

1. technische Bergungsmaßnahme (TBERG1)

Rekord: PERSDAT

Label: 1. technische Bergungsmaßnahme

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 24

Beschreibung:

Technische Rettungs- oder Bergungsmaßnahmen werden meistens von einem Rüstzug der Feuerwehr durchgeführt, können aber auch von einem Laien ergriffen werden. Diese Maßnahmen beziehen sich grundsätzlich auf das Fahrzeug und sollen diejenigen Maßnahmen beschreiben, die ergriffen werden mussten, um vorliegende Person zu retten oder zu bergen. Es sind maximal 3 Angaben möglich, hier erfolgt die erste Angabe.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - notwendig o.n.A.
- 2 - nicht notwendig
- 3 - anheben
- 4 - aufbrechen
- 5 - einschlagen
- 6 - ziehen, spreizen
- 7 - schneiden
- 8 - andere
- 9 - unbekannt
- 10 - demontieren
- 11 - Dach aufschneiden
- 12 - Dach abschneiden
- 13 - Tür öffnen
- 14 - Lenksäule vorziehen
- 15 - Vorderwagen kippen
- 16 - Heben mit Kran
- 17 - Heben Hydraulik
- 18 - Heben Hubkissen
- 19 - Fahrzeug kippen
- 20 - Sitz herauschneiden
- 21 - Pedale abschneiden
- 22 - schweißen
- 23 - Trennschleifer
- 24 - Crush-Rettung

2. technische Bergungsmaßnahme (TBERG2)

Codebookexport – GIDAS2010

Rekord: PERSDAT

Label: 2. technische Bergungsmaßnahme

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 24

Beschreibung:

Technische Rettungs- oder Bergungsmaßnahmen werden meistens von einem Rüstzug der Feuerwehr durchgeführt, können aber auch von einem Laien ergriffen werden. Diese Maßnahmen beziehen sich grundsätzlich auf das Fahrzeug und sollen diejenigen Maßnahmen beschreiben, die ergriffen werden mussten, um vorliegende Person zu retten oder zu bergen. Es sind maximal 3 Angaben möglich, hier erfolgt die zweite Angabe.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - notwendig o.n.A.
- 2 - nicht notwendig
- 3 - anheben
- 4 - aufbrechen
- 5 - einschlagen
- 6 - ziehen, spreizen
- 7 - schneiden
- 8 - andere
- 9 - unbekannt
- 10 - demontieren
- 11 - Dach aufschneiden
- 12 - Dach abschneiden
- 13 - Tür öffnen
- 14 - Lenksäule vorziehen
- 15 - Vorderwagen kippen
- 16 - Heben mit Kran
- 17 - Heben Hydraulik
- 18 - Heben Hubkissen
- 19 - Fahrzeug kippen
- 20 - Sitz herauschneiden
- 21 - Pedale abschneiden
- 22 - schweißen
- 23 - Trennschleifer
- 24 - Crush-Rettung

3. technische Bergungsmaßnahme (TBERG3)

Rekord: PERSDAT

Label: 3. technische Bergungsmaßnahme

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 1 - 24

Beschreibung:

Technische Rettungs- oder Bergungsmaßnahmen werden meistens von einem Rüstzug der Feuerwehr durchgeführt, können aber auch von einem Laien ergriffen werden. Diese Maßnahmen beziehen sich grundsätzlich auf das Fahrzeug und sollen diejenigen Maßnahmen beschreiben, die ergriffen werden mussten, um vorliegende

Codebookexport – GIDAS2010

Person zu retten oder zu bergen. Es sind maximal 3 Angaben möglich, hier erfolgt die dritte Angabe.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - notwendig o.n.A.
- 2 - nicht notwendig
- 3 - anheben
- 4 - aufbrechen
- 5 - einschlagen
- 6 - ziehen, spreizen
- 7 - schneiden
- 8 - andere
- 9 - unbekannt
- 10 - demontieren
- 11 - Dach aufschneiden
- 12 - Dach abschneiden
- 13 - Tür öffnen
- 14 - Lenksäule vorziehen
- 15 - Vorderwagen kippen
- 16 - Heben mit Kran
- 17 - Heben Hydraulik
- 18 - Heben Hubkissen
- 19 - Fahrzeug kippen
- 20 - Sitz herauschneiden
- 21 - Pedale abschneiden
- 22 - schweißen
- 23 - Trennschleifer
- 24 - Crush-Rettung

Zeit zur Bergung in Minuten (TBERGM)

Rekord: PERSDAT

Label: Zeit zur Bergung in Minuten

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 999

Beschreibung:

Angegeben wird die Zeit in Minuten seit Unfall (s. Unfallzeit) bis zum Ende der Rettung/Bergung der Person.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - entfällt / keine Bergung notwendig
- 999 - unbekannt

Zeit zur Bergung (TBERGZ)

Rekord: PERSDAT

Label: Zeit zur Bergung

Codebookexport – GIDAS2010

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 9

Beschreibung:

Angegeben wird die Zeit seit Unfall (s. Unfallzeit) bis zum Ende der Rettung/Bergung der Person.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - entfällt
- 3 - bis 15 Minuten
- 4 - 16 - 30 Minuten
- 5 - über 30 Minuten
- 9 - unbekannt

Maximaler AIS (MAIS)

Rekord: PERSDAT

Label: Maximaler AIS

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 9

Beschreibung:

Hier ist der maximale Einzel-AIS (nach AIS90, Rev. 98) angegeben.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - MAIS 0
- 1 - MAIS 1
- 2 - MAIS 2
- 3 - MAIS 3
- 4 - MAIS 4
- 5 - MAIS 5
- 6 - MAIS 6
- 9 - unbekannt

Einverständnis in Dokumentation (EINVERST)

Rekord: PERSDAT

Label: Einverständnis in Dokumentation

Gültigkeitszeitraum: 2005-01-01

Gültiger Bereich: 0 - 3

Beschreibung:

Das Einverständnis zur Datenverwendung wird angegeben.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - entfällt
- 1 - vorhanden
- 2 - nicht vorhanden
- 3 - fehlt noch

Größe der Person geschätzt (GROESPG)

Rekord: PERSDAT

Label: Größe der Person geschätzt

Gültigkeitszeitraum: 2007-01-01

Gültiger Bereich: 150 - 999

Beschreibung:

Ist die genaue Körpergröße einer Person nicht bekannt oder kann nicht exakt ermittelt werden, so ist vom Mediziner zumindest eine Schätzung vorzunehmen. Diese kann sich beispielsweise im Zuge der Befragung auf die eigene Körpergröße oder auf Fotos von der Unfallstelle stützen. Dabei wird immer auf ganze 10cm - Werte geschätzt, wobei beispielsweise Größen zwischen 1,55m und 1,64m zur Gruppe "ca. 160cm" gezählt werden usw.

Definierte Ausprägungen:

- 150 - bis ca. 150cm
- 160 - ca. 160cm
- 170 - ca. 170cm
- 180 - ca. 180cm
- 190 - ca. 190 cm
- 200 - ab ca. 200cm
- 999 - unbekannt

Gewicht der Person geschätzt (GEWPG)

Rekord: PERSDAT

Label: Gewicht der Person geschätzt

Gültigkeitszeitraum: 2007-01-01

Gültiger Bereich: 50 - 999

Beschreibung:

Ist für eine Person das genaue Körpergewicht nicht bekannt oder kann nicht exakt ermittelt werden, so ist vom Mediziner zumindest eine Schätzung vorzunehmen. Dabei wird immer auf ganze 10kg - Werte geschätzt, wobei beispielsweise ein angenommenes Gewicht zwischen 75 und 84kg zur Gruppe "ca. 80kg" gezählt wird usw.

Definierte Ausprägungen:

- 50 - bis ca. 50 kg
- 60 - ca. 60 kg
- 70 - ca. 70 kg
- 80 - ca. 80 kg
- 90 - ca. 90 kg
- 100 - ca. 100 kg
- 110 - ca. 110 kg
- 120 - ab ca. 120 kg
- 999 - unbekannt

Unvermögen / sonstige Besonderheit (UNVERMOG)

Rekord: PERSDAT

Label: Unvermögen / sonstige Besonderheit

Gültigkeitszeitraum: 2008-01-01

Gültiger Bereich: 0 - 99

Beschreibung:

In dieser Variable soll angegeben werden, ob bei der Unfallauslösung / -entstehung ein physisches bzw. psychisches Unvermögen der Person eine Rolle gespielt hat. Dies ist beispielsweise zutreffend, wenn ein Herzinfarkt zur Fahruntüchtigkeit und diese wiederum zum Unfall geführt hat. Zusätzlich sollte ein derartiges (ggf. auch vermutetes) Unvermögen in den Besonderheiten der Person angegeben werden. In allen anderen Fällen ist 2 zutreffend.

Definierte Ausprägungen:

- 1 - (vermutetes) Unvermögen o.n.A.
- 2 - nein
- 3 - Herzinfarkt
- 4 - Schlaganfall
- 5 - Synkope
- 6 - sonst. Anfall
- 10 - Unbehandelte Schwerhörigkeit
- 11 - Unbehandelte Sehschwäche
- 88 - andere
- 99 - unbekannt

Maximaler AIS (nach AIS2005) (MAIS05)

Rekord: PERSDAT

Label: Maximaler AIS (nach AIS2005)

Gültigkeitszeitraum: 2008-01-01

Gültiger Bereich: 0 - 9

Beschreibung:

Hier ist der maximale Einzel-AIS (nach AIS2005) angegeben, den die Person erlitt.

Definierte Ausprägungen:

- 0 - unverletzt
- 1 - MAIS 1
- 2 - MAIS 2
- 3 - MAIS 3
- 4 - MAIS 4
- 5 - MAIS 5
- 6 - MAIS 6
- 9 - MAIS 9 (unbekannt)

Besonderheiten Person (TEXTP)

Rekord: PERSDAT

Label: Besonderheiten Person

Gültigkeitszeitraum: 2009-01-01

Gültiger Bereich: Keine Angabe.

Beschreibung:

Keine.

Definierte Ausprägungen:

Keine.

Änderungen im Datensatz (PERSDAT) (PERSDATAEND)

Rekord: PERSDAT

Label: Änderungen im Datensatz (PERSDAT)

Gültigkeitszeitraum: 2010-01-01

Gültiger Bereich: 0 - 1

Beschreibung:

Keine.

Definierte Ausprägungen:

0 - keine Änderung seit letztem Abzug

1 - Änderung seit letztem Abzug

Verletzungsübersicht (VERLUEB)

Der Record enthält allgemeine Daten zur verletzten Person und bietet eine Zusammenfassung über alle Verletzungen. Die Übersicht zur Verletzungssituation wird für jede beim Unfall verletzte Person angelegt. Als Schlüsselvariablen dienen Fallnummer, Beteiligtennummer und Personenkennziffer.

Fallnummer (FALL)

Rekord: VERLUEB

Label: Fallnummer

Gültigkeitszeitraum: 1999-07-01

Gültiger Bereich: 0 - 99999999

Beschreibung:

Alle Unfälle eines Jahres werden anhand der chronologischen Reihenfolge durchnummeriert. Anhand der Fallnummer erfolgt die Zuordnung der Datensätze zu einem Unfall. Sie stellt in allen Datensätzen die erste Schlüsselvariable dar. Die Fallnummern der GIDAS-Datenbank setzen sich aus der Region (1 für Dresden, 30